

RADOLFZELLER CHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Kleine Züge lockten ins Milchwerk

S. 7

Kuriose Funde vereint in einem Kabinett

S. 7

Angela Merkel kommt nach Radolfzell

S. 9

**Mit
Stein am Rhein**

WOCHE 50

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

für Radolfzell auf den Seiten 4 und 5.

Weihnachtsgewinnspiel

Das große WOCHENBLATT-

Gehirnschmalz gewinnt

Ihre Stadt – Ihre Läden: das etwas anderes Gewinnspiel



Was macht Radolfzell so liebenswert: Im großen Weihnachtsgewinnspiel sucht das WOCHENBLATT gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern aus dem Radolfzeller Handel die besten Slogans. Einsendeschluss ist der Dienstag, 15. Dezember. sub-Bild: Archiv/gü

swb-Bild: Archiv/gü

men des WOCHENBLATT-Gewinnspiels können sich Bürger Gedanken über ihre Stadt machen und einen griffigen Slogan kreieren, der die Vorzüge der Stadt und ihrer Geschäfte vorteilhaft in den Vordergrund rückt. Was zeichnet Radolfzell aus? Was macht Ra-

dolfzell aus? Wodurch wird Radolfzell so liebenswert? Kurz nachdenken. Das Ergebnis in einen flotten Satz packen. Dieses Motto auf den Zip-und-mit-Coupon auf unserer Sonderseite im Innern dieser Ausgabe schreiben, mit Namen und Telefonnummer

versehen und ihn bis Dienstag, 15. Dezember, bei den Teilnahmegeschäften abgeben oder bei der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle in der Untertorstraße 5 in Radolfzell einwerfen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Aus allen Einsendern werden Gewinner gezogen, die sich über wertvolle Sach- oder Gutscheine freuen können. Diese Preise im Wert von je 50 Euro werden individuell und exklusiv von den Geschäften, die auf unserer Sonderseite vertreten sind, gespendet. Auch dabei wurden neue Wege beschritten: Persönlich gestaltete Anzeigen mit Bild, Charme und Charakter zeigen die Menschen und Gesichter hinter Kundennähe und Dienstleistung und geben damit der charmanten Einkaufsstadt eine persönliche Note. Denn sie steht für Lust am Einkaufen, Spaß am Shoppen, Freude am Bummeln. Füllt die Lücken und Defizite des Internets mit persönlichem Service, kompetenter Beratung, Kontakt zum Menschen, Freude am Beraten. Denn Einkaufen ist, was man daraus macht.

Anmelden beim Skiclub

Radolfzell
(swb). Der Skiclub startet am Samstag, 12. Dezember, mit dem ersten Anmeldetermin für die Ski- und Snowboardkurse, die ab 16. Januar in Savognin stattfinden werden. Anmeldungen für die Kurse sind wieder in der Geschäftsstelle bei »WeinMayer« in der Herrenland-

straße 69 möglich: Am 12. und 19. Dezember jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie am 7. und 8. Januar von 16.30 bis 18 Uhr.

Danach wird es jeweils am Donnerstag und Freitag vor den Kurs- tagen noch Anmeldetermine ge- ben, von 16.30 bis 18 Uhr. Mehr im Internet unter www.skiclub- radolfzell.de.

Nase gebrochen

Streit endet in Prügelei

Radolfzell (swb). Zu einer Körperverletzung kam es am Freitagabend auf dem Christkindlemarkt in Radolfzell. Ein 21-jähriger Mann befand sich gegen 18.50 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt, als ein zunächst unbekannter Mann das Glühweinglas eines Bekannten des 21-Jährigen umkippte. Als der junge Mann den Unbe-

kannten ansprach, versetzte der Täter dem jungen Mann einen Kopfstoß in das Gesicht. Hierbei erlitt der 21-Jährige einen Nasenbeinbruch. Anschließend flüchtete der Schläger.

Ein Zeuge der Auseinandersetzung bemerkte gegen 19.40 Uhr den Täter im Zug nach Singen. In Singen konnte der Täter festgenommen werden.

- Anzeige -

SINGEN LEUCHTET IM ADVENT

Die Einkaufsstadt Singen hat ihren Magnetismus in der Adventszeit durch den Hüttenzauber mit Weihnachtsmarkt vielfältigen können, denn die Attraktion zieht wirklich beachtlich viele Besucher in die Stadt. Auch in den kommenden Tagen ist dort für romantische Stimmung und auch Gaudi gesorgt. Singens Handel tut dabei ebenfalls eine Menge, um es den Besuchern in der Stadt wie in den Fachmärkten des Südens wirklich schön zu machen. Darüber mehr auf unseren Sonderseiten 20 und 21 in dieser Ausgabe.

Haben Sie schon vorgesorgt?

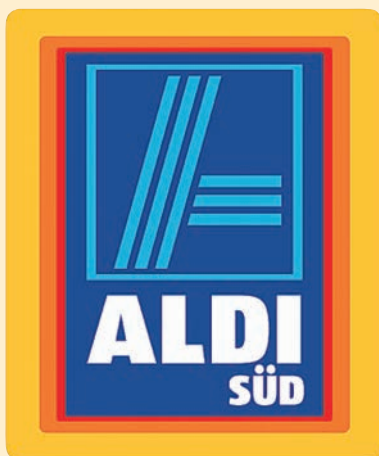
Die Sparkassen- Altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

RETTUNGSZENTRUM DES DRK WÄCHST

Mehr Platz für die Lebensretter des DRK: Mit zwei zusätzlichen Schulungsräumen samt integrierter Cafeteria wurde das Rettungszentrum des DRK Kreisverband Landkreis Konstanz, das in Radolfzell stationiert ist, jüngst erweitert. Insgesamt hat sich die Größe der Schulungsräume damit von 250 auf 500 Quadratmeter vergrößert. Der Anbau hat nach Angaben von DRK-Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger 600.000 Euro gekostet. Mehr Informationen zum DRK gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 11.



**Deutschlands
günstigster
SUV!**

**3 JAHRE
GARANTIE**
bis 100.000 km



Der neue Dacia Duster
schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus —
BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0,
kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km
(Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Bär Bertis Ängste

Weihnachtstheater mit Charme

Stockach (sw). Berti leidet unter Schlafstörungen. Unge- wöhnlich für einen kleinen Bären mitten im Winter. Doch für einen Winterschlaf ist der Jungspund viel zu nervös. Ihn plagt nämlich die Angst, der Weihnachtsmann könne ihn vergessen. Ob das wirklich passiert? Das verrät das »Patati-Patata-Theater«, das das Stück »Weihnachtsmann, vergiss mich nicht« drei Mal im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach zeigt. Am Freitag, 11. Dezember, ist um 9.30, 11 und 15 Uhr Theaterzeit mit einem tief verschneiten Bühnenbild, in dem eine Schauspielerin von

Bertis Suche nach dem Weihnachtsmann erzählt. Liebevoller Requisiten sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre, für Witz und Poesie. Und auch die Geschichte hat sehr viel Charme: Berti liegt verzweifelt in seiner Höhle und wälzt sich von einer Seite auf die andere – aus lauter Angst. Karten für diese Veranstaltung der Kleinkunstreihe gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder der E-Mail-Adresse tourist-info@stockach.de.



Freiburgs schönste Ecken lernten 54 Stockacher im Rahmen einer runden Veranstaltung kennen. Die Wanderfreundinnen und -freunde nahmen an einer Veranstaltung des Schwarzwaldvereins teil und wurden zunächst durch eine Stadtführung durch die Gässchen und Sehenswürdigkeiten auf den Stadtrip eingestimmt. Dann folgten Weihnachtsmarkt, Kaffeepause und die Innenstadt. Der Tag war gelungen und von Juliane Kehlert bestens organisiert gewesen.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD bis zu 31,– €/g 999 Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hausmacher-Presskopf mit feinem Lyonerbrät und Gürkchen verfeinert 100 g	1,00	
Metzger-Fleischsalat hochwertige Zusammensetzung / 250 g – 1,98 und 125 g – 0,99 100 g	0,79	
Thüringer Rotwurst mit viel mageren Schinkenwürfeln im Natur- oder Kunst Darm 100 g	1,10	
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,45	
Schweineschnitzel/-rouladen aus der mageren Oberschale / auch paniert 100 g	1,00	
Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g	0,78	
Sauerbraten eingelegt magere Stücke zum Schmoren 100 g	1,08	
Kalbshaxen in Scheiben – Ossobucco – 100 g	1,45	

Handwerkstradition seit 1907



Stadtrat Jürgen Keck und Murielle Orgé, die bei der Stadtverwaltung für Städtepartnerschaft zuständig ist, überreichten als Vertreter der Stadt Radolfzell im Beisein von Stadtpräsident Martin Salvisberg zahlreichen Kindern Geschenke.

swb-Bild: Stadt

Präsente vom See

Radolfzeller beschenken Amriswiler

Radolfzell (swb). Zahlreiche Geschenke für die Kleinen hatte eine Besuchergruppe aus Radolfzell dabei, als sie kürzlich der Partnerstadt einen Besuch abstattete. Seit über 25 Jahren ist Amriswil die offizielle Partnerstadt von Radolfzell. Die Freundschaft zwischen beiden Städten entstand in der Nachkriegszeit. Damals besuchten zahlreiche Radolfzeller Kinder einmal im Jahr Amriswiler Familien. Heute noch schwärmen viele Rentner von der Schweizer Schokolade, die sie damals bekamen. Nach Kriegsende unterstützten

die Amriswiler die Radolfzeller mit Lebensmittelpaketen, Medikamenten und anderen wichtigen Sachen des täglichen Lebens. Dieses Jahr, 70 Jahre nach Kriegsende, hat Radolfzell ein Zeichen gesetzt: Stadtrat Jürgen Keck und Murielle Orgé, die bei der Stadtverwaltung für Städtepartnerschaft zuständig ist, überreichten als Vertreter der Stadt Radolfzell im Beisein von Stadtpräsident Martin Salvisberg zahlreichen Kindern Geschenke. FDP-Stadtrat Keck dankte den Amriswilern für die langjährige Freundschaft mit Radolfzell.

Jubiläum in Bankholzen

Bankholzen (swb). Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2015 zum 50-jährigen Vereinsbestehen, findet am Samstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Bürgerhaus Moos, das Jubiläumskonzert des Musikvereins Bankholzen statt. Den Abend wird die Jugendmusik »JB20« unter der Leitung von Florian Fritschi anstimmen. Anschließend unterhält der MV Bankholzen unter dem Motto »Eine Reise in die Berge« – dirigiert von Sebastian Rieger. Karten für das Winterkonzert erhalten Interessierte bei allen Musikern, sowie bei Sebastian Rieger unter der 07732/53692 oder Larissa Pfeiffer, unter 0176/63833759. Mehr unter www.musikverein-bankholzen.de.

1.200 Jahre Radolfzell

Radolfzell (swb). Unter diesem Titel bietet das Stadtmuseum am Sonntag, 13. Dezember, um 14 Uhr eine Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung an. Die illustrative Ausstellung repräsentiert unterschiedliche Epochen und Episoden der Stadtgeschichte. Museumspädagoge Rüdiger Specht schlägt auf der Führung einen weiten Bogen von der Gründung der Stadt bis in die Zeit des Nationalsozialismus.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION
VERLAGS- UND MEDIEN-GRUPPE

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER VERLAGS- UND MEDIEN-GRUPPE

AD
A
ANZEIGEN-DRUCKEREI
KONSTANZ
VERLAGS- UND MEDIEN-GRUPPE

Scheibe eingeworfen

Mögginger Kinderhaus beschädigt

Möggingen (swb). Ein bisher nicht bekannter Täter hat zwischen Freitag und Montag eine Fensterscheibe des Kinderhauses in Möggingen eingeworfen. Wie die Polizei in einer Pressemitteilung berichtet, entstand

am Kinderhaus, das sich noch im Umbau befindet, ein Schaden von rund 3.500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 zu melden.

– Anzeige –

Ratoldus Beauty Ecke

Neu in Radolfzell: Ratoldus Beauty Ecke

In der Höllstraße 17 wurde am 7. November ein neues Kosmetikstudio von Apothekerin Frau Habel-Belz eröffnet. Hier in der Ratoldus Beauty Ecke erfüllen die Kosmetikerinnen Sylvie Esch und Serpil Gülbas mit ihren kosmetischen Behandlungen sämtliche Kundenwünsche. »Wir gehen auf die individuelle Hautsituation unserer Kunden ein«, versprechen Serpil Gülbas und Frau Sylvie Esch.

Neben der üblichen klassischen Kosmetikbehandlung wird in der Ratoldus Beauty Ecke dermocosmetisch gearbeitet. Die Behandlungen werden mittels modernster Techniken wie Ultraschall, Microdermabrasion und Fruchtsäure speziell auf die Kunden mit empfindlicher, allergischer Haut abgestimmt.

Auf diese Weise sind auch Kunden mit Problemhaut wie Akne und Couperose gut behandelbar.

Diese tiefenwirksamen Methoden werden ebenfalls bei der Anti-Age-Behandlung mit großem Erfolg eingesetzt.

Mittels der neuesten kombinierten IPL-SHR (Laser-Licht-Methode) ist die dauerhafte Haarentfernung schmerzfrei und hautschonend möglich; gleichzeitig ist diese Methode auch bei eingewachsenen Haaren anwendbar.

Außerdem ist der Einsatz der IPL-SHR-Methode hervorragend für die »Hautverjüngung« geeignet.

Ihre persönlichen Termine können Sie unter 07732/4033 vereinbaren.

Ratoldus Beauty Ecke
Höllstraße 17 | 78315 Radolfzell

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Frisch geräuchert: Schinkle, Schäufele, Zungen

allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager Schweinerückensteaks gerne auch paniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
aus unserem milden Tannenrauch Knoblauchsalam im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,69	die Klassiker Aufschnitt herzhaft, frisch 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht Wienerle zart und knackig 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	Vorsicht scharf Farmer Bacon Paprikaspeck 100 g € 1,49	nach altem Familienrezept Fleischwurst im Ring 100 g € 1,09

Frisch gekochter Hirschgulasch, Gulaschsuppe, saure Linsen, saure Kutteln, Wildfond und Bratensoße

Ein Glücksgriff für Moos

Gemeinderat ebnet Weg für Seniorenwohnanlage

Moos (gü). Die Höri-Gemeinde Moos stellt sich dem demografischen Wandel im WOCHENBLATT-Land: In seiner jüngsten Sitzung sprach sich der Mooser Gemeinderat einstimmig für den Bau einer neuen Seniorenwohngemeinschaft, die in einem Investorenmodell verwirklicht werden soll, aus. Bereits im Sommerinterview hob Bürgermeister Peter Kessler die Bedeutung des Vorhabens für Moos hervor: »Über viele Jahre hinweg habe ich Gespräche mit Trägern solcher Pflegeeinrichtungen geführt. Moos war mit seinem Bedarf an Pflegebetten für alle zu klein und zu uninteressant. Ich freue mich deshalb, eine Lösung gefunden zu haben, bei der betreute Seniorenwohnungen und Pflegegruppen optimal miteinander verbunden werden«, sagte der Mooser Rathauschef damals. Jetzt – gut ein Vierteljahr nachdem Kessler im WOCHENBLATT-Interview über das Vorhaben einer altersgerechten Betreuung in seiner Höri-Gemeinde sprach – hat das Gremium mit seinem Beschluss den Weg für die neue Seniorenwohnanlage nun geebnet. Die aktuellen Planungen, so betonte Kessler, sehen eine Anlage mit 14 Appartements und 15 Wohnungen vor. Extra für dieses Vorhaben wurde der Bebauungsplan im neuen Baugebiet »Eichweg II« geändert, wurde in der Sitzung deutlich. In Moos sollen demnach zwei Pflegegruppen und eine ambulant be-



Glücksgriff für Senioren: Der Gemeinderat ebnete den Weg für die neue Seniorenwohnanlage samt Pflegegruppen. swb-Bild: Fotolia

treute Seniorenwohnanlage realisiert werden. Insgesamt sollen die Pflegegruppen 20 Betten umfassen. Hinzu kommen zehn bis zwölf weitere Betten in der betreuten Wohnanlage. Damit gelänge der Gemeinde, die bisher keine derartige Einrichtung vorzuweisen hat, ein wichtiger Lückenschluss, sagte Kessler: »Auf die Gemeinde kommen keine Kosten zu, da das Projekt komplett von einem Investor umgesetzt wird.« In die Planung eingeschlossen sind 22 Park- sowie fünf Garagenplätze. »Wenn es optimal läuft, rechne ich mit einem Baubeginn im kommenden Sommer«, verriet Kessler auf Nachfrage des WOCHENBLATTES. Der Vorteil einer solchen Kombination aus Seniorenwohnanlage samt Pflegewohngruppe liegt für den Schultes auf der Hand: »Diese Lösung entspricht

dem Bedarf, den wir in Moos haben. Ein Ehepaar, bei dem plötzlich ein Partner pflegebedürftig wird, kann so in der gemeinsamen Wohnung sesshaft bleiben, denn er kann den Pflegedienst in Anspruch nehmen.« Auch Stefan Heck zeigte sich von dem Vorhaben begeistert. »Das Projekt ist ein Glücksfall für die Gemeinde und wurde für die Mooser Bürger konzipiert«, sagte der CDU-Gemeinderat. Unterstützung erhielt er von Dr. Anne Overlack von der Rot-Grünen Liste: »Die Seniorenwohnanlage ist für Moos von großer Bedeutung, schließlich werden auch bei uns die Menschen alt und träumen davon, weiterhin in ihrer Heimatgemeinde wohnen zu können. Das Muster der für Moos geplanten Wohnanlage haben wir Gemeinderäte in Markelfingen anschauen dürfen – und das Konzept hat uns überzeugt.«

Beliebter Treffpunkt für Groß und Klein

40. Radolfzeller Christkindlemarkt schrieb »Erfolgsgeschichte« fort

Radolfzell (pud). Ein absoluter Volltreffer war auch in diesem Jahr der inzwischen 40. Radolfzeller Christkindlemarkt. Die Organisatoren um Bernhard Kirchner und Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Radolfzell, hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, den Treffpunkt für Groß und Klein, für Alt und Jung im Herzen der Stadt mit Neuem und Besonderem zu bereichern. Dies honorierten vor allem die mehr als tausend

fröhlich gestimmten Gäste aus nah und fern mit ihrem Besuch allein am Eröffnungstag. Auch Oberbürgermeister Martin Staab stellte in seiner Eröffnungsrede fest, dass »einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Region« seine »Erfolgsgeschichte« fortgeschrieben habe. Dabei erinnerte er an den ersten Markt vor vierzig Jahren. Nach einer Idee von Manfred Noppel hatte er mit einigen Ständen und nur an einem Tag stattgefunden. Etwas ganz Besonderes

sei immer wieder »der Zusammenhalt zwischen allen Beteiligten«. Um die Attraktivität des Jubiläumsmarkts zu steigern, hatte die Stadt in diesem Jahr 38 Bäume mit weihnachtlicher Beleuchtung versehen, so Staab. Weitere Besonderheiten und Neuheiten des Jubiläumsmarktes zählte Dr. Zinsmaier auf. So lockten 77 schön dekorierte Stände und Buden – zehn mehr als im vergangenen Jahr – mit kulinarischen Leckereien und kunsthandwerklichen Artikeln, die vorwiegend in der Region gefertigt wurden. Außergewöhnlich ist laut Dr. Zinsmaier, dass der Christkindlemarkt ausschließlich von Ehrenamtlichen organisiert wird. Er erwähnte insbesondere Kirchner und Peter Harter, der 15.000 Meringen gebacken hatte, die für das Schneeflockengewinnspiel verwendet wurden. Dr. Zinsmaier dankte allen Anwohnern für ihr Verständnis, vier Tage lang einem gewissen Trubel ausgesetzt zu sein. Darüber hinaus lobte er den Einzelhandel, der seine Schaufenster attraktiv gestaltet hatte und somit Einheimische und Auswärtige einlud, durch die Stadt zu bummeln. Tatsächlich konnte man erleben, dass seine Bitte, »den

»Villa Finckh« wird geschlossen

Radolfzell (gü). Die Schließung des Hortes »Villa Finckh« ist beschlossene Sache. Einstimmig sprach sich der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sicherheit in seiner jüngsten Sitzung für die Auflösung des Hortes zum Schuljahresbeginn 2017/18 aus. Wie Bürgermeisterin Monika Laule ausführte, hatte die »Villa Finckh« trotz Kernzeitenbetreuung an den Grundschulen bis vor wenigen Jahren noch eine sehr gute Auslastung mit drei Gruppen beziehungsweise 75 Kindern. »Durch die Einführung des Ganztagsgrundschulange-

teren ist es vorgesehen, dass 2016/17 keine neuen Kinder aufgenommen werden. Parallel dazu soll das Angebot der Kernzeitenbetreuung in der Teggingerschule ausgebaut werden. Denn trotz Einführung der unentgeltlichen Ganztagsgrundschule an der Ratoldusschule und an der GWRS in Böhringen sei festzustellen, dass es Eltern gibt, die für ihre Kinder dennoch lieber das ausgeprägte, entgeltpflichtige Kernzeitangebot nutzen. Gute Nachrichten hatte Laule trotz Schließung für die Hortangestellten: »Die Mehrheit der Angestellten wird zudem an anderen Stellen in der Stadt untergebracht. Niemand wird entlassen«, hob Bürgermeisterin Laule hervor.

Was mit dem dann leerstehenden Gebäude passiert, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Ein Antrag von Martina Gleich von der CDU könnte aber Klarheit bringen: Sie plädierte dafür, dass die »Villa Finckh« »für eine Betreuung von Kindern oder für schulische Zwecke« genutzt werde. Schließlich herrsche im Landkreis gerade eine »große Begehrlichkeit«, was leerstehende Gebäude anbelangt. Schlussendlich fand der Antrag im Gremium eine Mehrheit.



► GEEHRT

Bei der Cäcilienfeier des Kirchenchores von St. Laurentius Markelfingen gab es dieses Jahr etwas Besonderes zu feiern, nämlich die »goldene« Chor-Mitgliedschaft der beiden Sängerinnen Johanna Braig (Alt) und Rosamunde Schlegel (Sopran). Beide singen ohne Unterbrechung seit 1965 im Markelfinger Kirchenchor. Vorstand Hans Günther Seifert-Vogt durfte ihnen hierzu im Namen der Chorgemeinschaft gratulieren, für ihre langjährige Treue zur Kirchenmusik danken und wünschte den beiden Geehrten, dass sie noch viele Jahre gut bei Stimme sein dürfen. Außerdem überreichte er den beiden Sängerinnen die Ehrenurkunden des Diözesan-Cäcilienverbandes und die Dankschreiben von Erzbischof Stefan Burger.

Göttin oder Sklavin

Radolfzell (swb). Wie stellen sich Menschen die Rolle und Stellung von Frauen innerhalb der hinduistischen und buddhistischen Religionen vor? Stimmen die Bilder, die von Kritikern asiatischer Gesellschaften vermittelt werden? Welche Interpretationen von Weiblichkeit können helfen, die Sicht auf die Wirklichkeit und aktuelle politische Konflikte konstruktiv zu verändern? Zu diesen und weiteren Themen treten der hinduistische Mönch Krishna Premarupa und die tibetisch-buddhistische Nonne Konchok Jinpa Chodron im Weltkloster in einen mehrtägigen Erfahrungs-Dialog. Die Ergebnisse erfahren Besucher am Samstag, 19. Dezember, in einem moderierten Austausch. Veranstaltungsbeginn am Samstag ist um 19.30 Uhr. Die beiden deutschsprachigen Dialogpartner bringen ein tiefes Wissen über die religiösen Systeme von Hinduismus und Buddhismus mit, kennen jedoch auch die christlichen Traditionen. So erhalten interessierte Zuhörer in dem von der Religionswissenschaftlerin Alexandra Mann M.A. moderierten Dialog fundierte Informationen zum Verständnis und der Bedeutung von Frau-Sein in ihrer religiösen Tradition. Weitere wertvolle Informationen zum Erfahrungs-Dialog in Radolfzell und zu anderen Veranstaltungen erhalten Interessierte über die Internetseite des Weltklosters im Internet unter www.weltkloster.de sowie jederzeit unter der Telefonnummer 07732/81550.



Oberbürgermeister Martin Staab lobte bei seiner Eröffnungsrede des 40. Christkindlemarktes die vielen Attraktionen und den Zusammenhalt zwischen allen Beteiligten, der etwas Besonderes entstehen ließ. swb-Bilder: pud

Markt und die Stadt zu genießen«, sehr gern angenommen wurde. Denn das ganze Wochenende über glich der Christkindlemarkt einem geschäftigen Bienenstock. Glühwein, Punsch und Weihnachtsleckereien standen ebenso hoch im Kurs wie die zahlreichen Angebote der Aussteller. Am Tag nach dem langen Christkindlemarkt-Wochenende herrschte bei der Aktionsgemeinschaft eitel Sonnenschein. Wie Dr. Peter Zinsmaier am

Montag auf Nachfrage des WOCHENBLATTs bestätigte, sei auch der Jubiläumsmarkt ein voller Erfolg gewesen. Überrascht hierüber war Zinsmaier allerdings nicht. Im Gegenteil: »Auch nach 40 Jahren bestätigen uns die Bestücker, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind«, sagte er.



Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Der 40. Radolfzeller Christkindlemarkt bot wieder einmal viele Attraktionen für Jung und Alt. Insbesondere in den Abendstunden bummelten viele Besucher über den Marktplatz.

Das große WOCHENBLATT- Weihnachtsgewinnspiel in Radolfzell

WOCHENBLATT



Über 8000 (E-)Bikes am Lager

Einer der größten Fahrradhändler im Bodenseeraum.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich!

Zweirad Joos
Schützenstr. 11+14
Radolfzell

E-Bike Center
Teggingerstr. 1
Radolfzell

Lagerverauf
Industriepark 301
Gottmadingen

Lagerverauf
Am Dachsberg 12
Reichenau / WS



Jeden Adventssamstag
Weihnachtsbacken und -schminken für unsere kleinen Gäste.
Kostenloser Geschenk-einpackservice (nur alle Kunden)

Stressfreies
Advents-Shopping
im Outlet Center Radolfzell

Mo - Sa, 10 - 19 Uhr

www.seemaxx.de • Schützenstr. 50 • 78315 Radolfzell • Tel. +49 (0) 7732-940 999 30



Weihnachtszeit ist Kuschelzeit
Auch Ihr Auto freut sich über Streicheleinheiten.
Bei uns finden Sie das passende Geschenk für Ihren Liebling.

Suedmobile



Wohlfühlmomente in der Ratoldus-Beauty-Ecke

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Gewinnspiel und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Ratoldus-Beauty-Ecke Team.
Höllstr. 17, 78315 Radolfzell




Frische, trendige Mode von RABE, Sommermann Lebek und anderen in großer Auswahl, von Gr. 38 - 52
Ihn. Dagmar Rettig

MODE-NEMETZ
78315 Radolfzell. Seestr. 15 / Ecke Bahnhofstr. - Tel. 07732 2062



Advent, Advent - Fett verbrennt!
Mit EMS-Personal-Training in nur 20 Minuten!
Das Ganzkörper-Fitnesstraining der Zukunft!

SIMPLYTRAIN ...fitness

Schützenstr. 84
Millennium Tower 2. OG
78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 98 888 93
Handy: 0176 - 29 39 38 43



Ostern 2016 Jazzreise New Orleans

Wir schicken Sie auf Reisen

Ihre Profis für Badeurlaub, Rund- und Studienreisen, Kreuzfahrten.
Immer beliebter: Unsere Musikreisen mit Jazz-Bands aus der Region!

REISECENTER RAINER SCHY
Radolfzell

BEST welt.klasse.
www.reisecenter-radolfzell.de • Tel. 07732/99300



Mauch
grün erleben

Pflanzen • Gartenmöbel • Grills • Accessoires

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12
78247 Hilzingen
Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60
Fax: +49 (0) 77-31/82-28-70

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
info@mauch-garten.de
www.mauch-garten.de

Freunde finden auf Facebook

Newsletter bestellen

Lebensqualität in Haus & Garten



Fachgerechte Beratung nicht nur für Ihre Gesundheit, sondern auch für die richtige Pflege für Sie & Ihn

Ihr Harald Nospers

RESIDENZ-APOTHEKE
Poststr. 12 / 14, Radolfzell



möbel-outlet-center
Tolle Geschenke!

Küchen / Planungsküchen

Esszimmer

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Accessoires

Alles 40% - 70% im Preis reduziert!

Gerne beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre ganz individuellen Vorstellungen und Einrichtungswünsche zu realisieren

Außer-Ort-Str. 3 - 6 • 78234 Engen • Tel. 0 77 33 / 50 00-0 • Fax 50 00-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr • Montag geschlossen

Lagerkuechen.de



MEES

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Fahrrädern und das passende Zubehör!

Schauen Sie rein!
Ihr Bertran Pausch
Zweirad Mees
Hölltumpassage 1, Radolfzell • Tel. 07732 2828



10 JAHRE REDDY IN SINGEN

SICHERN SIE SICH TOLLE RABATT-AKTIONEN!

REDDY KÜCHEN
KEV KÜCHEN- UND ELEKTRO-VERBESSERUNGSGESellschaft IN SINGEN gmbH
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. +49 77 31 14 32 21 • www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY



www.steingalerie-radolfzell.de

STEINGALERIE RADOLFZELL
GSCHLECHT NATURSTEIN

NEU seit September Seestraße 21, 78315 Radolfzell

Naturstein – Badeinrichtungen
Accessoires für Küche und Bad



Nikolausbärte
haben bei uns keine Chance.
Ich freue mich auf Sie.

Oswina Müller
Teggingerstraße 8
78315 Radolfzell a.B.
kontakt@eyes-lips.de
www.eyes-lips.de

Telefon 077 32-55 821
Mobil 0172-954 8814
Permanent Make-up
& dauerhafte Haarentfernung

eyes & lips



Sang raiy Oase
Traditionelle Thai-Massage in Radolfzell und Gottmadingen

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 - 20.00 Uhr
Inhaber:in: Laiad Krieg

www.thaimassage-radolfzell.de



tanzschule vögler adv

Telefon 07732/558 20 • www.tanzschule-voegtler.de

Viele Workshops im Dezember!
Kostenlose Schnupperstunden am Samstag, den 12.12.15

Alle Informationen auf unserer Homepage

Neue Tanzkurse ab Januar 2016
Standard- und Lateintänze, Discofox, Westcoast Swing, Boogie, Tango Argentino, Kompaktkurse, Salsa.

Für Schüler, Paare und Singles

Güttinger Str. 19 • Milchwerk • Radolfzell

Das große WOCHENBLATT- Weihnachtsgewinnspiel

Wir suchen die besten Leser-Slogans für Radolfzell.

Vorname: _____

Name: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Für diese Einkaufsstadt: _____

Mein Leser-Slogan: _____

Den Coupon können Sie bis zum
15. Dezember 2015
bei allen teilnehmenden Händlern
(siehe die Inserate im WOCHENBLATT)
oder in den Geschäftsstellen des
WOCHENBLATTS abgeben bzw. einwerfen.
Alle Rechte an den eingesandten Slogans
gehen an das Singener WOCHENBLATT über.

Unter allen Einsendern verlosen wir Preise der teilnehmenden Einzelhändler. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Sachpreise ist nicht möglich.
Ihre Daten werden ausschließlich für diese Aktion genutzt und anschließend vernichtet und auch nicht an Dritte weitergegeben.



»Die Flüchtlingskrise ist nur zu bewältigen, wenn wir uns solidarisch zeigen, uns engagieren und sinnvolle Hilfe leisten. Integration kann am schnellsten nur durch Sprache stattfinden«, so der Vorsitzende vom Sozialverband VdK Radolfzell, Jochen D. Lentzsch. Deshalb legt der Freundeskreis Radolfzell – einer der ältesten Helferkreise für Flüchtlinge und Asylsuchende – den Schwerpunkt seiner Aufgaben auf die Sprachförderung und die dazu notwendigen Hilfsmittel. Der Sozialverband VdK Radolfzell unterstützt diese ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Spende in Höhe von 300 Euro. Darüber freuen sich Timm Klotz und Elisabeth Burkart vom Freundeskreis Asyl Radolfzell.

Einstimmung in den Advent

Güttingen (swb). Zu einem Orgelkonzert am dritten Advent wird auf Sonntag, 13. Dezember, in die St.-Ulrichs-Kirche nach Güttingen eingeladen. Der aus Radolfzell stammende Organist Andreas Rütshlin wird um 17 Uhr die historische Orgel zum Erklingen bringen.

Adventssingen in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 13. Dezember, findet um 17 Uhr in der Evangelischen Christuskirche wieder das traditionelle Advents- und Weihnachtsliedersingen statt. Unter Anleitung von Kantorin Pia Löb und Posaunenchorleiter Christian Mader kommt die Stimme in Schwung.

Neue Sozialfachmanager Verabschiedung beim Kolping-Bildungswerk

Radolfzell (swb). Das Kolping-Bildungswerk verabschiedete 13 neue Sozialfachmanagerinnen und Sozialfachmanager. Auf hohem Niveau beendeten die Sozialbetriebswirte aus dem Großraum Bodensee die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung im Kolping-Bildungszentrum Radolfzell. Bei der Abschlussfeier im Strandcafé in Radolfzell überreichte Schulungsleiter Hubert Fürst die Zeugnisse. Er lobte bei der feierlichen Verabschiedung das außerordentlich hohe Leistungsniveau der Kursteilnehmer. Es sei beachtlich, dass alle neben dem harten Berufsalltag die Ausbildung mit diesem Erfolg gemeistert hätten. Mit der für soziale Berufsfelder wertvollen Ausbildung seien nun die besten Voraussetzungen zum beruflichen Aufstieg geschaffen. Die jungen Sozialfachmanager lernten vor allem praxisnahe Managementmethoden, Marketing-Strukturen, Or-



Das Kolping-Bildungswerk verabschiedete jüngst 13 neue Sozialfachmanager. swb-Bild: privat

ganisationsabläufe, betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen. Für das erfolgreiche Lernkonzept erhielt das Kolping-Institut für Sozialmanagement vom Land die Anerkennung als staatliche Ergänzungsschule. Von zwei »harten Jahren« mit viel Lerndisziplin sprechen die Seminarteilnehmer. Doch die bessere Stellenbewertung und die gute Akzep-

tanz der Ausbildung bei den Arbeitgebern belohnt am Ende den Einsatz. Zudem ist mit dem erfolgreichen Abschluss die Hochschulzugangsberechtigung eingeschlossen. Ein neuer Lehrgang wird am 15. April 2016 gestartet. Nähere Auskünfte beim Kolping Bildungszentrum Radolfzell unter 07732/823190 oder im Internet unter www.kolping-bildung.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 13.12., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehberg 5 statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Zum Boulespielen trifft sich die Boule-Gruppe des Deutsch-Französischen Clubs wieder re-

gelmäßig jeden Sonntagmorgen um 11 Uhr bei entsprechender Witterung auf der Anlage Im Wiesengrund in Böhringen. Wer Lust hat Boule zu spielen, ist jederzeit willkommen, Neulinge können gerne eine Schnupperunde spielen. Infos bei Ekki Baur, 07732/53133.

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Gymnastikstunde der kath.

Frauengemeinschaft findet jeden Montag von 19.30-20.30 Uhr (außer Schulferien) in der Ratoldusgymnastikhalle statt. Einstieg ist jederzeit möglich, alle Altersstufen sind eingeladen. Infos unter 07732/12149.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Die offene Bodenseeschau Geflügel ist am Sa., 12.12., von 10-17 Uhr und am So., 13.12., von 10-16 Uhr geöffnet. Sie findet in der Vereinshalle, Zum Rehberg 5 statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, außerdem gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Winterwanderung rund um den Rheinfluss lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell Mitglieder und Freunde am Sa., 12.12., ein. Von Schaffhausen (CH) geht's fast immer am See entlang und über Schloss Laufen am Flurlinger Ufer zurück, dann über den Weihnachtsmarkt im Kreuzgang Allerheiligen zur Einkehr bei der Migros; 10 km, Gehzeit 3 Std., 120 Hm, Wanderführerin: Ruth Hellweg. Treffpunkt: 11.25 Uhr am Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit dem VHB-Familienticket. Ausweis erforderlich; kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten des Skiclubs Radolfzell in der Wintersaison: Mo., 18 Uhr Tegginger-Halle: Kindertraining; Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring: Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking; Fr., 20 Uhr Tegginger-Halle: Fitness-Training. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen der Christuskirche Radolfzell: Do., 10.12., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 20 Uhr Gesprächskreis »Bibel im Gespräch«. Di., 15.12., 9.30 Uhr Gesprächskreis »abrahamitische Religionen«.

Veranstaltung der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Sa., 12.12., »Geführte Wanderung«, 13.16 Uhr Fahrt mit dem Seehas nach Singen-Landesgartenschau; ab dort Wanderung mit Dorothea Wirbser über die Schrebergartensiedlung Richtung Rielasingen, weiter auf dem »Skulpturenweg« an der Aach entlang. Nach der Rückkehr in Singen ist Einkehr beim »Singener Hüttenzauber« (am Rathausplatz). Wegstrecke: ca. 8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 50 Hm. Robustes Schuhwerk, witterungsentsprechende Kleidung erforderlich. Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Rückkehr gegen 17.30 Uhr, Teilnahmegebühr und Kosten für Bahnfahrt.

Das Sprachcafé, ein neues Angebot für Flüchtlinge in Radolfzell, öffnet jeden Mittwoch im Haus der Pfarrgemeinde seine Türen. Unter Begleitung von Caritas-Mitarbeiterin Jasmin Grundler können Flüchtlinge in ungezwungenem Rahmen ins Gespräch kommen und die Deutschkenntnisse verbessern. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.12.2015: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Thema

»Stars und Sternchen der Weihnachtsgeschichte« (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Adventskonzert der Lakeside Gospel Singers mit Basar und kulinarischen Spezialitäten. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, 17 Uhr Adventsliedersingen. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit dem Allensbacher Vokalensemble (Pfr. Beile), anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.12.2015: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier. So., 9.15 Uhr Amt (Querflöte: C. Henkel und Ch. Semrau), 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Querflöte: C. Henkel und Ch. Semrau).

Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Bußgottesdienst. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Familiengottesdienst. So., 18.30 Uhr Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet als Jugendgottesdienst, 18 Uhr Bußfeier. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Lichtergottesdienst, Sopranistin Alexandra Schmid, Organistin Eva-Maria Rusche.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen
0152 – 55247680
07731 – 9211974

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
012.12./13.12.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel: 07732/959346-0
alexander.kalenberg@lbs-bw.de

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Große Herbst-Aktion
"Maple Leaf" Silber
0,30€/Stück
unter Tagespreis
(Tel. Vorbestellung notwendig)

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Edelmetallen! Wir beraten Sie unverbindlich.

Singen a.H.
Eckehardstraße 35
Jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
Immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
www.schulergmbh.de

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren.
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.



Auf großes Interesse stieß die Sammler- und Spielzeugbörse im Milchwerk in Radolfzell. Eine Attraktion war eine 40 Meter lange, voll digitalisierte Modelleisenbahnanlage, die Holger Beck (r.) gern erklärte.

swb-Bild: pud

Große Leidenschaft für kleine Züge

Radolfzell (pud). Wer an Modelleisenbahnen denkt, dem fallen vielleicht Kinder mit leuchtenden Augen unter glitzernden Kerzen am Weihnachtsbaum ein. Doch dieses Bild täuscht. Dieses Hobby ist auf kein Alter beschränkt und viele betrachten eine Lokomotive in Miniatur nicht nur als Spielzeug. Sie begeistern sich vielmehr an der Technik und dem funktionsgerechten Nachbau. Ein wahres Eldorado für Modelleisenbahnfreunde war die Sammler- und Spielzeugbörse kürzlich im Milchwerk. Laut Veranstalter Bernhard Allgaier ist sie mit den Börsen in Freiburg und Ulm die größte ihrer Art in Süddeutschland. Auf über 1.200 Quadratmeter Fläche boten 52 Aussteller und Händler aus dem gesamten Bundesgebiet ihre »Schätze« an: Blechspielzeug wie Autos, Flugzeuge und Traktoren, Puppen und Teddybären und vor allem eben Modelleisenbahnen mit diverser Zubehör wie Gleise, digitale Steuertechnik, Gebäude, Landschaftsbau und Fahrzeuge. Die zahlreichen Interessierten erfreuten sich an Modellen in den unterschiedlichen Maßstä-

ben aller bekannter Marken wie »Märklin«, »Roco«, »Trix«, »Fleischmann«, »Brawa«, »Bemo« und von Kleinserienherstellern. Darunter befanden sich hochwertige Sammlerstücke, aber auch günstige Einstiegs- beziehungsweise Spielmodelle. Eine Attraktion war eine erstmals in Radolfzell ausstellte 40 Meter lange, voll digitalisierte, eingleisige Gleichstromanlage mit einer Landschaft, die den 60er und 70er Jahren nachempfunden ist. Sie stammt von den Modellbahnfreunden Oberes Donautal. Karl-Heinz Wörner und Holger Beck von diesem Club aus Mühlheim arbeiten an ihr seit acht Jahren. Wörner war schon als Kleinkind von der Technik der Loks fasziniert. Die Radolfzeller Börse findet er »schön«, weil er hier auf ein Fachpublikum trifft, das zu schätzen weiß, wie viel Arbeit hinter dem Hobby steckt. Viele Stunden verbringt er im Keller und seine Frau Andrea fragt sich oft, »wann er endlich dort herauskommt«. Andererseits unterstützt sie ihn. »Wenn er bei seiner Bahn ist, kommt er nicht auf dumme Gedanken«, meint sie lachend.

Radio und Politik

Radolfzell (swb). Der letzte Vortrag im Rahmen der Radioausstellung widmet sich der Frage, inwieweit Technik auch politisch ist. Unter dem Titel »Politische Aspekte des Radios« zeigt Wolfgang Scheinberger von CompuRama Radolfzell am Mittwoch, 16. Dezember, um 15 Uhr im Stadtmuseum auf, wie die Radiotechnik die Gesellschaft veränderte. Anmeldung unter 07732/81530. Am Samstag, 19. Dezember, um 11 Uhr stellt Scheinberger auf der letzten Führung durch die Radioausstellung seltene Modelle aus der Mitte des 20. Jahrhunderts vor. Die Sonderausstellung »Volksempfänger und Sabine. Radios aus dem Südwesten der 1930er bis 1960er Jahre« ist noch bis zum 27. Dezember im Stadtmuseum zu sehen.

»A Rathaus voller Zuastand«

Schienen (swb). Die Proben für das Weihnachtstheater laufen auf Hochtouren bei der Laienspielgruppe des Musikvereins Schienen unter der Regie von Gerhard Wiedenbach. Bei dem kriminalistischen Lustspiel »A Rathaus voller Zuastand« von Manfred Bogner geht es um einen Extremsportler, der in dem Dorf Schienen, nach einer Expedition durch den Nordpol zurück erwartet wird. Zum Empfang hat sich auch der Ministerpräsident angekündigt. Zunächst scheint alles in Ordnung, doch dann hält das Verbrechen Einzug in Schienen und der Dienstwagen samt Ministerpräsident verschwindet. Die Aufführung findet am 18. und 19. Dezember jeweils um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Schienen statt.

Höllisch gut und kurios

Kuriositätenkabinett hat seine Türen geöffnet



Experten unter sich: Gemeinsam mit Bürgermeisterin Monika Laule (li.) und Christine Braun, vom Fachbereich Kultur diskutierte Katharina Maier, Leiterin der Stadtgeschichte, über die Exponate des neuen Kuriositätenkabinetts im Radolfzeller Stadtmuseum.

swb-Bild: gü

hat den Auftrag zu sammeln – im Kuriositätenkabinett sind jene Dinge zu bestaunen, die bisher noch Niemand zu Gesicht bekommen hat«, macht Maier Appetit auf mehr. So werden Dinge und Stücke gezeigt, die aus dem gesamten Sammelsuri-

um des Stadtmuseums stammen. »Hier wurde ein Raum extra für Radolfzeller Spezialitäten geschaffen«, freute sich Bürgermeisterin Monika Laule über die Neuheit im Museum. So werden Besucher dort wieder dem »Seehäse« begegnen,

einer Hasenfigur aus glasiertem Ton, 2012 gefunden bei der Ausgrabung am österreichischen Schlösschen. Steht es in Verbindung zur Geschichte von den sieben Schwaben, die just in seiner Entstehungszeit populär wurde? Kuriose Werbung längst vergangener Radolfzeller Firmen gehören genauso zum gezeigten Sammlungsgut wie die geopferte Katze, die Zeugnis gibt von abergläubischen Vorstellungen in früherer Zeit. »Höllisch gut« sind beispielsweise die diversen Werbeplakate einer Bierbrauerei. »Wo sonst könnten solche Exponate ausgestellt werden, wenn nicht in einem Kuriositätenkabinett«, so Maier weiter. So regt das neue Kuriositätenkabinett dazu an, Spannendes und Geheimnisvolles in der eigenen Geschichte zu entdecken. Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos sind unter 07732/81530 oder www.stadtmuseum-radolfzell.de erhältlich.

Weihnachten im Atelier

Böhringen (swb). Vorweihnachtlicher Kunstgenuss in Böhringen – eine gute Gelegenheit dazu bietet sich vom 10. bis 13. Dezember, wenn vier Künstler zum Besuch ins Atelier von Heike Endemann einladen. Gemälde und Fotografien von Monika Braunert aus

Moos, Skulpturen und Drucke von Heike Endemann aus Radolfzell, Fotografien von Stefan Kirsch, ebenfalls Radolfzell, sowie Kunst-Taschen von Yvonne Rehmann aus Basel sind zu entdecken. Geöffnet ist von Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 20 Uhr.

Zum Mitnehmen

Artothek in der »Villa Bosch«

Radolfzell (swb). Kunst zum Ausleihen und Mitnehmen gibt es in der »Villa Bosch«. In der Artothek finden sich zeitgenössische Kunstwerke, die man für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten gegen eine Gebühr ausleihen kann. Neben den Künstlern Alexandra Anvari, Erika Ebinger, Victoria Graf,

Claudia Grimm, Robert Hoch, Eyke Barbara Köhler und Elisabeth Kohout sind unter anderem auch die Preisträgerbilder des Bundeskunstpreises für Menschen mit Behinderung im Bestand der Artothek. Die Artothek hat am 11. Dezember und 22. Januar jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

- Anzeige -



Markthalle A. Wassmer
Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen
78333 Stockach, Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)
Telefon 01 71/203 11 50

Weihnachtsmarkt in der »Markthalle« am »Blumhof« bei Stockach



Besinnlichkeit, innere Einkehr, Zeit zum Nachdenken, festliche Stimmung. Sie sind selten geworden in unserer hektischen Zeit – und doch: Es gibt eine Zeit der Stille, der Ruhe, der Besinnlichkeit. Weihnachten ist ein Ruhepunkt im hektischen Zeitenfluss. Weihnachten – das ist Tannenduft, schönes Ambiente, hoffnungsvolles Grün, Schmuck für Baum und Raum. Weihnachten ist Wassmer. Denn in der »Markthalle« der Familie Wassmer werden die schönsten Seiten von Weihnachten gezeigt. An jedem Tag, auch samstags und sonntags, ist von 9 bis 19 Uhr Weihnachtsmarkt.

Ab sofort gibt es auf verschiedene Weihnachtsartikel sogar 20 % Rabatt. Mit Adventsgestecken und Weihnachtsartikeln, die die Floristikmeisterin und das bewährte Team aus freundlichen und hilfsbereiten Damen nach Ihren Wünschen zaubern. Dazu gehört selbstverständlich auch die Festtags- und Trauerfloristik.

Direkt nebenan erhalten Sie alles, was das kulinarische Herz höher schlagen lässt – frisches, knackiges Obst und Gemüse direkt aus der Region, erlesene Weine, hausgemachte Marmelade und Fruchtaufstriche, Glühwein, mindestens fünf verschiedene Sorten an Christstollen, Käse, Wurst und Fleisch von ausgewählten Lieferanten sowie Eier aus besten Höfen aus der Region.

Und wer sich im Weihnachtsparadies von A. Wassmer noch länger aufhalten möchte, der kann im Café Kuchen, Torten und Kaffee genießen. Was ist Weihnachten? Weihnachten ist Wassmer.



MARKT IN EIGELTINGEN!



Der gute Geschmack ist jede Sünde wert. Süßes und Schmackhaftes bot die Landjugend auf dem Weihnachtsmarkt in Eigeltingen an.



Ungemütliche Enge. Nein - das muss nicht sein. Jeder, der etwas essen oder trinken wollte, hatte beim Weihnachtsmarkt in Eigeltingen genügend »Spielraum«. Dafür sorgte auch die lange Bar mit kulinarischen Highlights.



Ein bisschen Idealismus ist auch dabei. Wer auf einem Weihnachtsmarkt Waren anbietet, ist mit Spaß und Freude bei der Sache.



Mehr dazu
unter
der.wochenblatt.net.

Bunter Nachmittag

Stockach (swb). Der »Eintracht-Chor« wird singen. Und der Unterstufenchor des »Nellenburg-Gymnasiums«. Regina Gromball macht sich Gedanken über »de Weihnachtswahnsinn«. Und das Jugendblasorchester der Musikschule Stockach tritt auf. Kurz: Beim Seniorennachmittag der Stadt Stockach am Donnerstag, 17. Dezember, ist ab 14.30 Uhr sehr viel geboten. In der Jahnhalle ist außerdem eine Bilderschau zu sehen, in der Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas historische Fotos aus dem Hotz-Archiv auf großer Leinwand präsentiert. Alle Mitbürger der Stadt und der Ortsteile, die älter als 65 Jahre sind, sind dazu eingeladen. Ebenso eine Begleitperson für Senioren, die nicht allein kommen möchten. Für die Hin- und Rückfahrt steht ein Fahrdienst zur Verfügung, und auch Rollstuhlfahrer können abgeholt werden. Um eine rechtzeitige Anmeldung für den Fahrdienst wird bei Margot Hagemann unter der Telefonnummer 07771/80 21 91 gebeten.

Schweiß fließt nicht umsonst

Stockach (swb). Das ganze Jahr über trainieren sie. Schinden sie sich. Geben sie ihr Letztes. Oft, ohne groß bemerkt zu werden. Doch einmal im Jahr kommen Sportler zu Ehren. Die Stadt Stockach zeichnet ihre verdienten Leistungsträger im Rahmen ihrer Sportlerehrung aus. Sie wird am Freitag, 26. Februar, ab 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« über die Bühne gehen, und Vorschläge für die zu Ehrenden können bis Donnerstag, 31. Dezember, beim Hauptamt im Rathaus der Stadt Stockach in der Adenauerstraße 4 in 78333 Stockach eingereicht werden. Elektronische Anmeldungen sind unter c.giebler@stockach.de möglich. Die Vorschläge sollten eine Aufzählung der Erfolge mit Platzierungen und Größe des Teilnehmerfelds enthalten. Die Medaille geht an Sportler, die ihre Leistungen für einen Stockacher Verein oder eine örtliche Schule erbracht haben oder einem auswärtigen Verein und Schule angehören, aber in Stockach wohnen.

Tragisches mit gutem Ausgang

Förderverein kümmert sich um Heim in Chile

Los Vilos/Stockach (sw). Die Schicksale sind erschütternd. Da ist die Zweijährige, halb tot vor Hunger und völlig unterernährt, die erst lernen musste, wie man isst. Da ist die zehnjährige Francisca, die von ihrer alkohol- und drogenabhängigen Mutter nie besucht wird und sich nach einer Familie sehnt. Da ist Luz, die bereits als Einjährige von Familie und Eltern verlassen wurde. Und da ist die 18-jährige Karina, die eine Ausbildung zur Kindergärtnerin macht und sich liebevoll um ihre zehnjährige Schwester kümmert. Die Schwestern und die Leiterin des Heims für schulpflichtige Mädchen in Los Vilos in Chile können viele Geschichten über ihre zu Betreuenden erzählen. Die meisten Geschichten beginnen traurig, haben aber ein gutes Ende. Denn in der Einrichtung, die von Verena Rudigier, der 2005 verstorbenen Schwester von Karl Rudigier aus Stockach, gegründet wurde, soll den Kindern und Jugendlichen eine neue Heimat, die Chance auf eine Schul- und Berufsausbildung gegeben werden. 1989 ins Leben gerufen wird das Heim im Norden Chiles nach dem Tod seiner Gründerin von Pater Juan, Schwester Isabel und der chilenischen Jugendaufsichtsbehörde weitergeführt. Keine leichte Aufgabe. Die Kontrollen sind streng. Laut ei-



Im Heim in Los Vilos in Chile werden Mädchen und junge Frauen mit schlimmen Vorgeschichten betreut. Karl Rudigier und sein Stockacher Förderverein unterstützen die Einrichtung.

nem Brief von Schwester Isabel haben im auslaufenden Jahr viele Behörden Einblick in die Arbeit verlangt: »Alle haben uns sehr gut beurteilt, und wir erhielten die Bestätigung, dass unser Heim in der Region eines der besten sei.« Erschüttert wurde der Arbeits- und Lebensalltag aber auch von dem Erdbeben mit Tsunami am 16. September, als die Gänge rund um den Innenhof des Gebäudes zerstört wurden und die Bewohner in höher gelegenen Gebieten Schutz suchen mussten. Häuser und Fischerboote der gesamten Küstenregion wurden zerstört, doch die Mitarbeitenden und Mädchen des Heims in Los Vilos blieben unversehrt.

Trotz schlimmer Vorgeschichten, Naturkatastrophen, Kampf in der alltäglichen Organisation und manchen Rückschlägen werden in der Einrichtung Lebensfreude, Humor, Heiterkeit und Feste gepflegt. Schwester Isabel schreibt von Geburtstagsfeiern ihrer Schützlinge, Festen zum Nationsfeiertag oder zum Tag des Kindes. So sollen die Mädchen und jungen Frauen verarbeiten und überwinden, was sie an erschütternden Schicksalen erlebt haben.

Karl Rudigier und sein Stockacher Förderverein unterstützen das Heim in Chile. Infos gibt es bei Karl Rudigier in der Pfarrstraße 7 in Stockach unter der Rufnummer 07771/78 81.



Deutschlehrerin Sabine Schächtle (hinten Mitte) und Schulleiter Michael Vollmer haben den Teilnehmern am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels die Urkunden und kleinen Präsente überreicht. Von links: Malin Feldt (Klassensiegerin 6a), Marius Zehnle (6a), Lucia Temme (6b), Mia Trinkner (Siegerin 6b), Jonas Wegis (Sieger 6c), Lara Wehrle (6c), Schulsieger Moritz Lupfer (6d) und Charlotta Wochner (6d).

Nichts für kleine Brüder

»Nellenburg-Gymnasium«: Vorlesen ist nicht gleich lesen

Stockach (wh). Es war eine Mischung aus Pflicht und Kür. Aus ihren Lieblingsbüchern und aus einem vorgeschriebenen Text mussten Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« vortragen. Denn beim bundesweiten Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels können Schüler aller sechsten Klassen der Regelschulen, aber auch andere lesefreudige Kinder dieses Alters mit dabei sein. Sabine Schächtle, seit 2005 Lehrerin für Deutsch und Geschichte am »Nellenburg-Gymnasium«, organisierte diesen Wettbewerb

auch für Stockach und schickte aus den vier sechsten Klassen jeweils zwei Wettbewerbsleser ins Rennen.

Nach der Wahl- und Lieblingslektüre jedes Einzelnen und der Pflichtlektüre stand der Schulsieger fest: Moritz Lupfer aus der Klasse 6d. Und da Vorleser auch begeisterte Zuhörer brauchen, durften die Fünftklässler blockweise ihre Begeisterung zeigen und Beifall klatschen. Die drei Jungs und die fünf Mädchen hatten fleißig geübt und entführten ihr Publikum in die Reiche der unterschiedlichsten Fantasien bis hin zu realitätsbezogenen Problemerei-

chen. »Das Schwerste für mich war, die direkte Rede rüber zu bringen«, meinte eine Klassensiegerin. »Nein, meine jüngeren Brüder eignen sich nicht so gut als Zuhörer«, stellte einer der Jungs verschmitzt fest. Und die Pflichtlesung aus Rafik Schamis »Der Kameltreiber von Heidelberg«, Geschichten für Kinder jedes Alters, entführte in die Welt der sprechenden Tiere und kleinen Helden, der Geschichten um Liebe und Freundschaft. Und damit die Jury auch überzeugt werden konnte, mussten sowohl die eigene Textauswahl als auch Lesetechnik mit Aussprache, Le-

Einsatz für Bolivien

Stockach (swb). Sie sind unterwegs, um Freude zu bringen und Gutes zu tun. Die Sternsinger-Aktion ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern und Jugendlichen für Gleichaltrige. Alle Informationen zu der Aktion in Stockach gibt es im Rahmen eines Nachmittags am Freitag, 11. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße. 2016 ist Bolivien das Schwerpunktland, Kinder ab dem Grundschulalter und Jugendliche können mit dabei sein, und jede Altersgruppe kann Spaß daran haben. Eltern, die mithelfen wollen oder Fragen haben, sind ab 17.30 Uhr eingeladen. Mehr zu erfahren oder eine direkte Anmeldeöglichkeit gibt es bei Angelika Isele unter der Telefonnummer 07771/92 90 23 oder unter der E-Mail-Adresse angelika.isele@t-online.de.

Ökumene wird gefeiert

Stockach (swb). Ein ökumenischer Adventsgottesdienst wird am Freitag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr in der St. Oswaldkirche in Stockach gefeiert, der vom Kirchenchor St. Oswald mitgestaltet wird. Anschließend steht ein gemütliches Beisammensein im Pallottiheim in der Pfarrstraße gleich neben der Kirche an.